



Protokoll der 269. FNK-Sitzung vom 03.06.2019

(bestätigt in der Sitzung vom 01. Juli 2019)

Leitung: Prof. Dr. Alexander Nützenadel
Protokoll: Geschäftsstelle FNK
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:00 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Iris Därmann, Prof. Dr. Martin Heger, Prof. Dr. Alexander Nützenadel, Prof. Dr. Jan Plefka, Prof. Dr. Jule Specht, Thomas Krause, Dr. Henning Füller, Dr. Susanne Huyskens-Keil, Antonio Machicao y Priemer, Dr. Rainer Fecht, Paul Winter

Ständige Teilnehmer:

Dr. Ingmar Schmidt (SZF)
Dr. Philipp Barbaric (SZF, Geschäftsstelle FNK)

Gäste:

Petra Franz (VPF Ref), Anne Karczewski (SZF), Prof. Dr. Ulf Leser (MNF)

Die Beschlussfähigkeit ist mit elf anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, davon fünf professoralen Mitgliedern, gegeben.

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung vorgeschlagen und bestätigt:

0.	Konstituierung der Kommission / Wahl des Vorsitzes / Überarbeitung und Beschluss Geschäftsordnung	V: Schmidt (SZF) i.V.v. VPF
1.	Bestätigung des Protokolls der 268. Sitzung vom 06.05.2019	V: Vorsitzender
2.	Einrichtung des Sonderforschungsbereichs 1404 "Grundlegende Konzepte zur Workflow-basierten Analyse komplexer naturwissenschaftlicher Daten" (Sprecher: Prof. Leser, Informatik)	V: Prof. Leser
3.	Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung	V: Schmidt (SZF) i.V.v. VPF
4.	Sonstiges	

0. Konstituierung der Kommission / Wahl des Vorsitzes / Überarbeitung und Beschluss Geschäftsordnung

Herr Schmidt (SZF) leitet anstelle von VPF die Wahl des Vorsitzes. Die Kommissionsmitglieder stellen sich vor. Als Vorsitzender wird Alexander Nützenadel vorgeschlagen, als Stellvertretung Jan Plefka.

Ergebnis:

Als Vorsitzender der FNK wird Alexander Nützenadel, als Stellvertretung Jan Plefka gewählt.

Votum Vorsitz: 0 dagegen / 1 Enthaltung / 9 dafür

Votum Stellvertretung: 0 dagegen / 1 Enthaltung / 9 dafür

Als neuer Sitzungsbeginn wird 16:15 Uhr festgelegt.

Herr Schmidt stellt die vom SZF vorgeschlagenen sowie notwendigen (vgl. Protokoll der 265. FNK-Sitzung vom 04.02.2019) Anpassungen der Geschäftsordnung vor. Seitens FNK wird der Wunsch geäußert, die Tagesordnung vorab zusätzlich im HU-Web zu veröffentlichen und dies in der Geschäftsordnung zu vermerken. Die FNK-Geschäftsstelle nimmt die Änderung vor. Die angepasste Geschäftsordnung wird zur Abstimmung gestellt.

Ergebnis:

Votum: 0 dagegen / 1 Enthaltung / 9 dafür

Die neue Geschäftsordnung wird beschlossen und durch den Vorsitzenden in den AS eingebracht.

1. Bestätigung des Protokolls der 268. Sitzung vom 06.05.2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen angenommen.

2. Einrichtung des Sonderforschungsbereichs 1404 "Grundlegende Konzepte zur Workflow-basierten Analyse komplexer naturwissenschaftlicher Daten" (Sprecher: Prof. Leser, Informatik)

Herr Leser stellt die Eckpunkte des Sonderforschungsbereichs (u.a. 10 Mio. € Gesamtfördervolumen, 70% HU-Anteil, Grundausstattung durch beteiligte Institute gesichert, Frauenanteil PIs 29%) sowie die Anpassungen nach den schriftlichen Gutachten (u.a. Streichung von Teilprojekten, stärkere Integration von „early-career PIs“) vor. Herr Leser macht deutlich, dass es sich durch die Beteiligung von FUB, TUB und UP bei dem Projekt regelrecht um ein „Berliner Projekt“ im Sinne des möglichen Verbundes handelt. Der grundsätzlichen Aufforderung zur Einreichung eines Vollantrags seitens DFG liegt eine Bewertung der GutachterInnen von 5x B und 1x A zugrunde – von einem „Selbstläufer“

könne daher – laut Leser – nicht die Rede sein und es bleibe die Begutachtung im Frühjahr 2020 abzuwarten.

Die Diskussionsthemen kreisten zum einem um die Grundausrichtung des SFBs: Herr Leser führt aus, dass es sich um ein Projekt handele, das weniger im Bereich Machine-learning/Datenanalyse angesiedelt sei, sondern Infrastrukturen/Work-flow-Systeme für die Datenanalyse schaffe. Diese werden an relevanten aktuellen Fragestellungen aus den Naturwissenschaften erprobt. Anregungen aus der FNK zielten insbesondere in die Richtung Integration von start-ups, knowledge exchange, Transferpotential sowie die Stärkung einer übergreifenden HU-Perspektive mit Blick auf den Technologiestandort Adlershof und das Potential für die Gesamtuniversität.

Ergebnis:

Die FNK empfiehlt dem AS (bei Bewilligung) einstimmig die Einrichtung des Sonderforschungsbereichs 1404 "Grundlegende Konzepte zur Work-flow-basierten Analyse komplexer naturwissenschaftlicher Daten" (Sprecher: Prof. Leser, Informatik)

3. Neuigkeiten aus dem Ressort Forschung

Zum jetzigen Zeitpunkt gäbe es keine relevanten Meldungen, teilt Herr Schmidt in Vertretung von VPF mit; aktuell richte sich viel Energie auf die Aufstellung der Exzellenzcluster sowie die Vorbereitung des möglichen Verbunds. Herr Schmidt wiederholt sein Anliegen, unter Mitarbeit von FNK und Prodekanen für Forschung die Mittel für die Forschungsförderung für die Haushaltsjahre 2021/22 konzeptionell anders als bisher aufstellen zu wollen (vgl. Protokoll FNK-Sitzung vom 06.05.19). Hierfür seien noch Vorarbeiten seitens SZF nötig. Herr Plefka regt an, man solle die Diskussion mit Prodekanen und FNK in einem gemeinsamen Termin führen; ein Termin sei frühestens im Oktober möglich.

Im Rahmen der stärkeren Zusammenarbeit zwischen FNK und SZF und der Frage nach weiteren „Kernthemen“ der FNK werden über die zuletzt aufgeführten Themen (vgl. Protokoll FNK-Sitzung vom 06.05.19) als weitere Diskussionspunkte genannt:

- Stand Nachwuchsforschergruppen an der HUB
- Verhältnis zwischen den (neuen) Theologien sowie zwischen den Theologien und den Geisteswissenschaften, mit Blick auf das ZjS (HU-Strategie?)
- Beteiligung europäische Universität

Nächste FNK-Sitzung: 01.07.2019, 16:15 Uhr

FNK-Vorsitzender
Alexander Nützenadel

Geschäftsstelle
Philipp Barbaric